



Jahreskonferenz der
Selbsthilfeverbände in der HLS

Schirmherrschaft
Stefan Grüttner
Hessischer Minister für Soziales
und Integration

Kinder aus Suchtbelasteten Lebensgemeinschaften

- Vergessenen Kindern eine
Stimme geben

Samstag, 19. März 2016
9.30 - 15.00 Uhr

Bürgertreff Saalbau Gutleut
Rottweiler Str. 32
60377 Frankfurt am Main



Zimmerweg 10 • 60325 Frankfurt
Fon: 069-71376777 • Fax: 069-71376778
hls@hls-online.org • www.hls-online.org

Organisatorische Hinweise

Anmeldeschluss ist der 4. März 2016.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

In der Mittagspause wird ein Imbiss bereitgestellt.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die
„HLS-Selbsthilfejahreskonferenz“
am 19. März 2016 in Frankfurt/M. an.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an die HLS
Zimmerweg 10 – 60325 Frankfurt
Fon: 069-71 37 67 77 – Fax: 069-71 37 67 78
E-Mail: hls@hls-online.org

NAME

.....

ADRESSE, INSTITUTION

.....

.....

.....

TELEFON

FAX

E-MAIL

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen (HLS) ist der
Zusammenschluss der Spitzenverbände der
Freien Wohlfahrtspflege, Abstinenzverbände und
Selbsthilfeorganisationen in Hessen. In der HLS sind
nahezu alle hessischen Einrichtungen der Suchtpräven-
tion und Suchthilfe organisiert: 200 Einrichtungen im
professionellen Bereich sowie 600 Selbsthilfegruppen.



Weitere Informationen zur
Arbeit der HLS erhalten Sie
auf unserer Homepage.

.....
DATUM, UNTERSCHRIFT

Zum Thema

Programm

Etwa jedes sechste Kind in Deutschland kommt aus einer Familie, in der Alkoholismus oder Drogenabhängigkeit zum Alltag gehört.
Die weitaus meisten dieser 2,65 Millionen Jungen und Mädchen sind mit der Alkoholkrankheit eines oder beider Elternteile konfrontiert. Mit drogenabhängigen Eltern leben ca. 40.000 bis 60.000 Kinder zusammen.

Kinder von Suchtkranken (Children of Alcoholics/ Children of Addicts = COA) haben eine großes Risiko, selbst eine Sucht oder eine psychische oder soziale Störung zu entwickeln.

Allerdings sind diese Kinder auch extrem widerstandsfähig, haben vielfältige Begabungen und Kompetenzen. Mit einer guten Unterstützung können sie sich zu gesunden, lebensstüchtigen Erwachsenen entwickeln.

Die Jahrestagung möchte neben Referaten über Hilfeangebote für diese Kinder auch Betroffene zu Wort kommen lassen. Im Theaterprojekt Große Freiheit verfügen alle Schauspieler/-innen über eigene Erfahrungen. Der anschließende Austausch mit den Konferenzteilnehmer/-innen verspricht interessante und berührende Momente.

Am Nachmittag werden in Kleingruppenarbeit mit den Referent/-innen Konsequenzen für die Selbsthilfearbeit reflektiert.

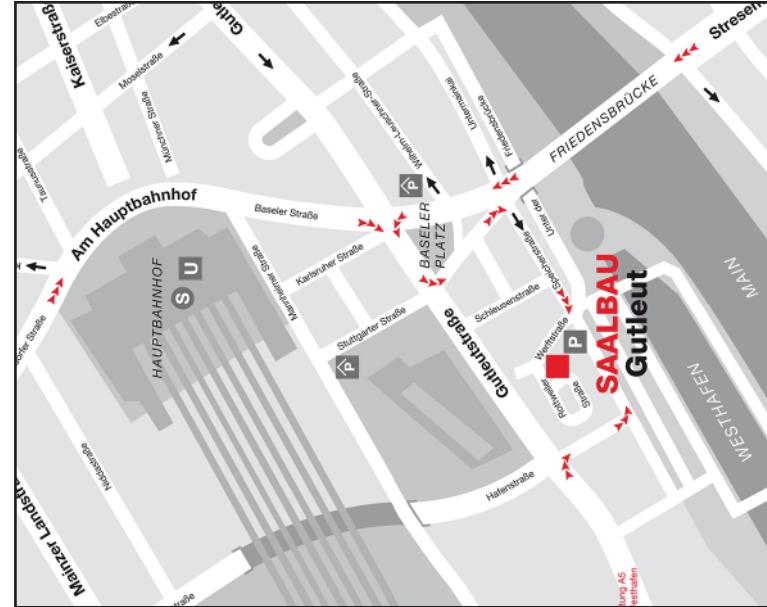
9:30	Begrüßung und Eröffnung - Christine Müller, Sprecherin der Landeskonferenz Suchtselbsthilfe in der HLS - Detlef Betz, Vorsitzender der HLS	
	Grußwort - Rosa M. Winheim, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	
10:00	„Machtlos“ – Theater mit Kindern aus suchtbelasteten Familien Projekt Große Freiheit, Freundeskreise Gescher/NRW	
10:45	Diskussion mit den Schauspielern/-innen	
11:15		Pause
11:45	Ambulante Arbeit mit Kindern drogenabhängiger Eltern Gabriele Schwarz, Projekt „Lichtblick“, Integrative Drogenhilfe Frankfurt (idh)	
12:15	Kinder suchtkranker Eltern im stationären Kontext Petra Giesen, Therapiedorf Villa Lilly, Bad Schwalbach	
12:45	Kinder suchtkranker Eltern in der Selbsthilfe – Work in progress – Ein Praxisbericht Sigrid Hoffmann, „Smily Kids“ Kreuzbund Limburg	
13:00		Mittagspause
13:30	Kleingruppenarbeit Moderation durch die Referentinnen des Vormittages	
14:45	Zusammenfassung der Tagungsergebnisse	
15:00	Ende der Veranstaltung	

Mit der Bahn...

Frankfurt-Hauptbahnhof, Ausgang Südseite – Fußweg 7 Minuten oder Straßenbahn Linien 12, 16 oder 21 (Richtung Baseler Platz)

Mit dem Auto...

(begrenzte Parkmöglichkeit in der Tiefgarage von Saalbau Gutleut)
...von Süden: A3 Abfahrt Frankfurt-Süd bzw. A5 Abfahrt Frankfurt-Niederrad – Beschilderung Innenstadt/Hauptbahnhof – Baseler Platz – links Gutleutstraße – Gutleutstraße



So finden Sie den Weg zum Saalbau Gutleut

Gefördert durch die AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

